

Grundbuchdaten verloren

[11.08.2009] Einen USB-Stick mit Daten der Grundbuchämter der Kommunen Demmin und Ribnitz-Damgarten ist beim Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern (DVZ M-V) verloren gegangen.

Eine wenig erfreuliche Nachricht haben Eigentümer von Grundstücken in den mecklenburg-vorpommerischen Städten Demmin und Ribnitz-Damgarten erhalten: Ein USB-Stick mit Kopien von Daten der elektronischen Grundbücher der beiden Kommunen ist verschwunden. Die Daten sollten Anfang März zwecks Wartungsarbeiten an das Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern (DVZ M-V) übergeben werden. Wie der Stick verloren gehen konnte, hat der IT-Dienstleister auch durch ein sofort eingeleitetes staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren bislang nicht klären können. Wie das Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern und der Landesbeauftragte für den Datenschutz in einer gemeinsamen Presseinformation mitteilen, bestehe die Möglichkeit, dass Unberechtigte die Grundbuchdaten auf dem Stick sichtbar machen könnten. Eine Beeinflussung oder Manipulation der Grundbuchdaten könne jedoch mit Sicherheit ausgeschlossen werden, da die kopierten Daten keinen Zugriff auf die Original-Grundbuchdaten erlauben.

(bs)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Datenschutz, Datensicherheit, Mecklenburg-Vorpommern, Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern (DVZ M-V)